

49 68 Marburg d. 7 Januar 97.

49
Hochwürdigem und geachteten in christen-
guten Absicht, Sie mit einem längeren
Brief beglückwünsche, bei dem ich Sie hier
mit für Ihre besten Mittheilungen
danken und überaus ein Nachsicht bitten.

Sie ist ein Passant, so gut ich
aus der Bekanntschaft erfahren habe, mit
die Schrift der Frau von Daul, die
ich mir doch schon in einem Mosa zuerück-
schicken muß, da ich für Mittelant
zurückgeben soll.

Ich konnte den guten Vater Mittelant
die Freunde nicht antzuehen, die ihm der
Beyfall Ihrer Gattin machen mußte.
Ich sagte ihm gestern, was sie mir über
sine Anwesenheit der Med. Fakultät
zugemeldet hatten, und er sagte, daß ihm
dieses Zurücken nicht mehr sey, als das
beste Geschnitten der jungen auf der
literarischen Gemeinlichkeit zu haben
Autorität.